

	<p>Objekt: Becker, Carl Wilhelm: Epirotische Liga (Unterstempel)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18305676</p>
--	--

Beschreibung

Unterstempel. Stempelhöhe 33,3 mm, maximaler Durchmesser 44,9 mm, Durchmesser Stempelfläche 30,2 mm, Bildfeld 26,1 mm. Neben der Stempelfläche der Buchstabe A und am Schaft Spuren von handschriftliche Aufschrift in roter Farbe. Aufkleber am Stempelboden: P 56. Zu diesem Unterstempel passt der Oberstempel Objektnummer 18305673.

Vorderseite: Kopf des Zeus von Dodona mit Eichenkranz (vorn) und drapierte Büste der Dione mit Diadem (hinten) nach r. Im l. F. und unten je ein Monogramm (wenn geprägt).

Rückseite: Seitenansicht des Prägestempels.

Provenienz: Dauerleihgabe des Römerkastells Saalburg im Jahre 1911.

Beschriftet (per Hand): Ein Objekt ist von Hand mit Tinte, Tusche etc. beschriftet worden.

Aufkleber: Ein Aufkleber oder Klebetikett ist angebracht worden.

Graviert: Das Objekt wurde nachträglich ganz oder teilweise mit einer Gravur versehen.

Nicht mit dem gleichnamigen Herstellungsverfahren zu verwechseln.

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen; graviert

Maße:

Gewicht: 358.80 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

1800-1830

wer

Karl Wilhelm Becker (1772-1830)

wo

Vorlagenerstellung

wann

wer

Karl Wilhelm Becker (1772-1830)

wo

Besessen	wann	
	wer	Elise Becker (1826-1912)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Metall
- Münzherstellung
- Private als Münzstand
- Prägewerkzeug
- Stempelschneider
- Städtebünde

Literatur

- G. F. Hill, Becker the counterfeiter (1924 Nachdruck 1955) Nr. 52. Vgl. zur möglichen Vorlage: P. R. Franke, Die antiken Münzen von Epiros I (1961) 164 Nr. 22 V 10 Taf. 19..
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 56.